

Autor(en): **Baeschlin, F.**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **48 (1950)**

Heft 12

PDF erstellt am: **25.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nach einer kurzen Pause gibt der Präsident dem zweiten Referenten, Herrn Ing. Pastorelli, das Wort zu seinen

«*Bemerkungen über die Photogrammetrie in Italien*».

Bei diesem Vortrag haben die Anwesenden Gelegenheit, das Neueste über den Stand der Photogrammetrie in Italien zu hören. Ing. Pastorelli nennt die staatlichen und die Privatfirmen, die sich mit Photogrammetrie beschäftigen, sei es bezüglich Instrumentenbau, sei es mit Rücksicht auf die Auswertung.

Die italienischen Arbeitsmethoden und die geltenden Preisansätze werden objektiv durchbesprochen. Der Referent befaßt sich eingehend mit den zwei in der «Photogrammetria» erschienenen Aufsätzen der Herren Prof. Kasper und Ing. Le Divelec, und bringt seine Meinung über die erreichbaren Auswerteleistungen zum Ausdruck.

Dieser zweite Vortrag wird auch mit Interesse angehört: ein spontaner warmer Applaus folgt den letzten Worten des Referenten. Bei der Diskussion werden wiederum Einzelfragen erläutert. Prof. Imhof teilt mit, daß Italien mit seinen Anaglyphenkarten und mit seinen Touringclub-Karten Spitzenleistungen vollbracht hat.

Als dritter Referent spricht Ing. Weißmann über

«*Luftbildprobleme in den USA*».

Die heute in den USA zur Diskussion stehenden Probleme der Photogrammetrie sind äußerst komplex und weitsichtig. Bestimmende Faktoren sind zivile und militärische Bedürfnisse in Zusammenwirkung mit der Weite des Raumes. Die Geschäftsmentalität der Amerikaner und ihre Denkart geben den photogrammetrischen Problemen eine andere Wendung als in Europa.

Der Referent berichtet in vorzüglicher Weise über Ausbildungsfragen, Organisations- und Forschungsprobleme. Er bespricht die verwendeten Instrumente, wie Aufnahmekammern und Auswertegeräte, und bringt besonders zum Ausdruck, daß die amerikanische Photogrammetrie eigene Wege gegangen ist, daß aber heute doch die Tendenz besteht, nach Europa Ausschau zu halten. Es folgen auch Bemerkungen über den Flugdienst und über verwendete Flugzeugtypen.

Der gespendete starke Beifall bezeugt, welch lebhaftes Interesse dem Vortrag entgegengebracht wurde.

Aus der folgenden regen Diskussion seien nur die Hauptpunkte erwähnt. So berichtet Prof. Baeschlin über Bildungsfragen, Prof. Bachmann über die neuen Methoden der elektromagnetischen Messungen.

Die Anwesenden haben einen hochinteressanten Nachmittag verbracht und aus den drei Vorträgen manches Neue gehört.

Um 18.40 Uhr schließt der Präsident die reich befrachtete Sitzung, indem er der Hoffnung Ausdruck gibt, der Blick ins Ausland möge uns veranlassen, unsere Methoden kritisch zu wägen und sich dem Besseren nicht zu verschließen.

A. Pastorelli.

Bücherbesprechungen

Manek, F. Dipl.-Ing., *Erdbildmessung*. (Terrestrische Photogrammetrie.)

Ein Nachschlagewerk über Begriffe, Formeln, Tabellen, Arbeitsvorschriften, 15 × 21 cm, 133 Seiten mit 78 Abbildungen und zwei Tafeln. Verlag Wilhelm Knapp, Halle 1950. Preis: broschiert DM 11.60, gebunden DM 13.50.

Das Buch ist in 7 Abschnitte geteilt: A) Vorbegriffe (Optik und Photographie). B) Photogrammetrische Aufnahmegерäte. C) Betrachtungs- und Auswertegeräte. D) Herstellung von Plänen (Hier wird ganz kurz auf 1 ½ Seiten auf die Luftbildmessung eingetreten). E) Stereo-

photogrammetrische Feld- und Zimmerarbeiten. F) Wirtschaftlichkeit (12 Seiten). G) Verschiedenes. Ein Namen- und Sachverzeichnis, nebst Erklärung einzelner Wörter, gestattet das Auffinden eines gewünschten Abschnittes.

Es werden nur deutsche Instrumente beschrieben; auch sonst wird kaum auf außerdeutsche Verhältnisse verwiesen. Abgesehen von dieser Einseitigkeit erfüllt das Buch den Zweck, den sich der Verfasser gestellt hat. Auf die Ableitung der Formeln wird verzichtet. *F. Baeschlin*

Luckey, Dr. Paul, Nomographie. Praktische Anleitung zum Entwerfen graphischer Rechentafeln mit durchgeführten Beispielen aus Wissenschaft und Technik. 6. Auflage. Aus der Mathematisch-physikalischen Bibliothek, Reihe 1, Nr. 5/60. 14 × 19 cm, 107 Seiten mit vielen Abbildungen. Verlagsgesellschaft B. G. Teubner, Leipzig 1949. Preis kartonniert US. Dollar 1.00.

Es kann sich nicht darum handeln, im Detail auf den reichen Stoff des vorliegenden Buches einzutreten. Wer irgend eine Aufgabe, die sich dazu eignet, mit Hilfe eines Nomogrammes lösen will, wird mit Erfolg zu dem Buche greifen, weil es nicht nur die sehr verschiedenen Möglichkeiten, die der Nomographie zur Verfügung stehen, in verständlicher Weise beschreibt, sondern weil auch viele Anwendungen dem Leser zeigen, wie ein bestimmtes Problem auch praktisch gelöst werden kann. *F. Baeschlin*

Rohrberg, A. Prof., Theorie und Praxis des logarithmischen Rechenstabes. 8. Auflage. Aus der Mathematisch-physikalischen Bibliothek, Reihe I, Nr. 23. 14 × 19 cm, 59 Seiten mit 3 Abbildungen. Verlagsgesellschaft B. G. Teubner, Leipzig, 1950. Preis kartonniert US. Dollar 0.43.

Die vorliegende Arbeit setzt voraus, daß der Leser einen modernen Rechenschieber zur Hand hat. Sie zeigt ihm dann, was man alles mit einem solchen Rechenschieber lösen kann. Natürlich werden auch die elementaren Aufgaben erläutert. Die mathematischen Voraussetzungen sind elementar.

Die Erläuterungen sind klar und leicht verständlich gehalten.

F. Baeschlin

Clendinning, J., Principles and use of Surveying Instruments. 16 × 22 cm, IX + 190 Seiten mit 86 Figuren, z. T. auf 14 Tafeln. Blackie and Son, Ltd., London and Glasgow, 1950. Preis, in Leinen gebunden, 15 sh netto.

Das Buch bietet eine kurze Instrumententheorie der typischen englischen Instrumente. Eine Fehlertheorie und die Ableitung der Formeln fehlen. Die Beschreibung der Instrumente und ihrer Prüfmethode ist klar und leicht verständlich. Die bibliographische Ausführung ist vorzüglich. Der Preis ist angemessen.

Wer sich über englische Vermessungsinstrumente orientieren will, kommt voll auf seine Rechnung. *F. Baeschlin*

Sommaire

René Visio, Ist die Luftphotogrammetrie ohne Bodenpunkte möglich? – C. F. Baeschlin, Le principe de l'Isostasie et son application en Géodésie. – Direction fédérale des mensurations cadastrales: Circulaire. – Assemblée d'automne de la section Zurich-Schaffhouse. – Société Suisse de Photogrammétrie: Procès-verbal de la séance du 11 novembre 1950 à Zurich. – Petites communications: Mort de M. le Prof. Dr. Ilmar Bonsdorff, Helsinki. – Littérature: Analyses. – Index du tome 1950.
